Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

teuffels mistat lebt der te
dacht dann andy hilf nicht
nur gots. der bedarff alczit
der hilff des teuffels Also
tettu die die da chome zu
einander das sy wolten ir ny
vertreibn nicht gengn sy
zu dem dienery gots noch
zu gesteuern tenbn nur
zu den tuydn das ist zu
herodi hoffgesind mit so
tichn schol may nicht gay
Als der Satan sprucht pu
i° fili mi ir ay ein ding sina
chent die sunder dich bo
ting in nicht nach gang mit
in v peut deme fuessy vor
irn sengn ie sneg lauffet
zu den pösn vnd ye lemt
das sy das plut v giesset
darub so wirt gelobt der
gerecht der da nicht gengn
ist ny den rat der vngu
tign vnd ist auf dem
weg der sunder nicht ge
standy darub bo den
die vo got gerichtem
habent als iudas sprucht
die geschrifft We ist ir
wee den die de weg
kam gengn sind vnd in
nösal balaam gelt habnt
gehome vnd ny de wider
sprechn kore sind v dertby

chu sprucht er sunbas co
selbn ny iczunt zi gengn
ny den rat Dauo sprucht
auch cuate constiu Als
der rat was also warn
die herry wer nicht rat
geby vnder xpm nur der
teuffel der ein vnderweg
xpi was Vo de rat set
geschrifty an den figur den
gg° Symeon vnd ieni was
ny irn rat chum nicht mein
set da pey ist zemerche
das selbn ymmer ein rat
geschrecht vnder die ge
tid xpi ad° es sey da
der teuffel darub prö
rat gebn werdn peraubt
des eingn reichs Als d°
roboam dnich poser rat
gebn wiltn des reichs
peraubt ward iij ist iiij°
Vo de sprucht auch sand
augustin xviij° de ciui
ta° ix° das ze sattem einst
entsprag ein grosser mit
tey ein merclich vnd pey
de prun ein höher grosser
olpaum darub berichtu
set die prun vor irn gotn
do ward ny geantwürt
es wär der gott wil der
zwaier gott der Haubey
do erschinne wer neptimi